

SD SCHNELLBINDER

FLÜSSIGER SCHNELLBINDER

TECHNISCHES MERKBLATT

ART.-NR. 1212.01



TECHNISCHE DATEN

Basis:	anorganische Substanzen
Farbe:	transparent
Dichte:	1.24 kg/l

SD-Schnellbinder wird für die Herstellung schnellabbindender Mörtel für Abdichtungs- und Montagearbeiten eingesetzt.

EIGENSCHAFTEN

- Ermöglicht die Herstellung schnell abbindender Mörtel
- Abbindezeit ist einstellbar
- Fördert die Selbstheilung von Beton
- Enthält keine Chloride
- Greift Eisen nicht an
- Aluminium und verzinkte Metallteile werden angegriffen

EINSATZGEBIETE

- Stopfen von Wassereinbrüchen im Keller Garagen und im Tiefbau
- Flächigesenhaftes Vordichten bei Wasserinfiltrationen
- Abdichten von wasserführenden Rissen, Fugen und Kiesternen
- Herstellung schnellbindender Mörtel für Montagearbeiten
- Herstellung schnellbindender Mörtel für Flickarbeiten unter Wasser und in wasserführenden Rinnen etc.
- Erstellen von Durchlaufrinnen in Schächten

VERARBEITUNG

SD Schnellbinder nie unverdünnt verwenden. Mindestverdünnung 1 Teil Schnellbinder und ein Teil Wasser. SD Schnellbinder sollte nur mit normalen frischen Portlandzementen (CEM I 42.5), nicht mit Spezialzementen verarbeitet werden. Die Abbindezeit ist abhängig vom Alter des Zementes, vom Wassergehalt des angemachten Mörtels und von der Temperatur. Bei Temperaturen unter 5°C ist es vorteilhaft, wenn das Wasser, der Zement oder der Zuschlagstoff aufgewärmt wird.

SD-Schnellbinder wird je nach Zementart und Temperatur im Volumenverhältnis 1:1 bis 1:4 mit Wasser in einem sauberen Gefäss vorgängig verdünnt. Diese Anmachlösung wird im Mischgefäss vorgelegt. In rascher Arbeitsweise wird Zement eingestreut, bis die Flüssigkeit überdeckt ist und kurz und intensiv gemischt, bis ein plastischer Mörtel entsteht. Frischer Portlandzement soll immer mit Schnellbinder/Wassergemisch gemäss obigem Beschrieb zu einem plastischen Mörtel vermischt werden. Mörtel, welcher nach Eintritt des Abbindevorganges mit Wasser verdünnt oder nachgerührt wird, ist unbrauchbar.

Durch das Zugeben von Feinsand entsteht ein abgemagerter Mörtel. Je nach Zementgehalt und Verdünnungsgrad der Anmachlösung, kann das gewünschte Abbindeverhalten durch den Fachmann eingestellt werden.

HINWEISE

Lagerung:	In ungeöffneten Originalgebinden 12 Monate, keine Frostgefahr bis -20 °C
Schutzmassnahmen:	Verursacht Verätzungen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, -handschuhe und -Brille/Gesichtsschutz tragen
Transportklasse:	UN 1719, Klasse 8,III,(E) Freigrenze 1000 kg
Ökologie:	Nicht in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen
Entsorgung:	VeVA-Code 06 02 05 [S] Andere Basen
GISCODE:	BZM 3

VERPACKUNGSEINHEITEN:

1101.01Kanne à 15 kg
Palette 300 kg (20 Kannen)

Für weiterführende Informationen stehen die aktuellen Versionen der Sicherheitsdatenblätter und der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Robotec AG Systembaustoffe auf der Homepage zur Verfügung.